

Anlage: Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses

Der in der Ratssitzung am 06.10.2009 zur Kenntnis genommene und an den Rechnungsprüfungsausschuss weitergeleitete Entwurf des Jahresabschlusses 2006 nebst Anhang und Lagebericht der Stadt Rheine wurde von der Bürgermeisterin und vom Stadtkämmerer während der Prüfung auf Grund von Prüfungsfeststellungen angepasst. Dieser geänderte Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilergebnisrechnungen, Teilfinanzrechnungen sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars, der Übersicht über örtlich festgelegte Restnutzungsdauern der Vermögensgegenstände und des Lageberichts der Stadt Rheine für das Haushaltsjahr 2006 ist Grundlage für den Bestätigungsvermerk.

In die Prüfung sind die ergänzenden Bestimmungen der Satzungen der Stadt und die sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen einbezogen worden. Sie wurde so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen sind die Kenntnisse über die Tätigkeit, über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt worden. Im Rahmen der Prüfung wurden die Nachweise und Unterlagen für den Jahresabschluss nebst Anhang und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2006 nebst Anhang und Lagebericht in der Fassung vom 22.03.2010 hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Jahresabschluss 2006 der Stadt Rheine in der jetzigen Fassung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt. Der im Rahmen der Prüfung aktualisierte Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss nebst Anhang, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Aus Sicht der Örtlichen Rechnungsprüfung erfüllt das Finanzbuchhaltungsprogramm der Stadt (KIS-Doppik) momentan noch nicht in allen Bereichen die notwendigen Anforderungen und befindet sich im weiteren Ausbau. Für die praxis- und gesetzeskonforme Weiterentwicklung des Programms sind verstärkt regelmäßige Plausibilitätskontrollen erforderlich. Eine ausgereifte und praxisbewährte Alternative zum KIS-Programm ist gegenwärtig nicht erkennbar.

Im Bereich der buchhalterischen Abwicklung von budgetierten Finanzmitteln für die Schulen (Schulgirokonten) ist Handlungsbedarf erforderlich.

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2006 wurde gem. § 57 GemHVO berichtigt. Dies führt zu einer Minderung der Allgemeinen Rücklage von 1.025.802,98 €.

Rheine, den 20.04.2010

gez.

Frank Hemelt

(Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses)